

## Modul 6: Neue Formen der Erinnerungskultur

### Ziele:

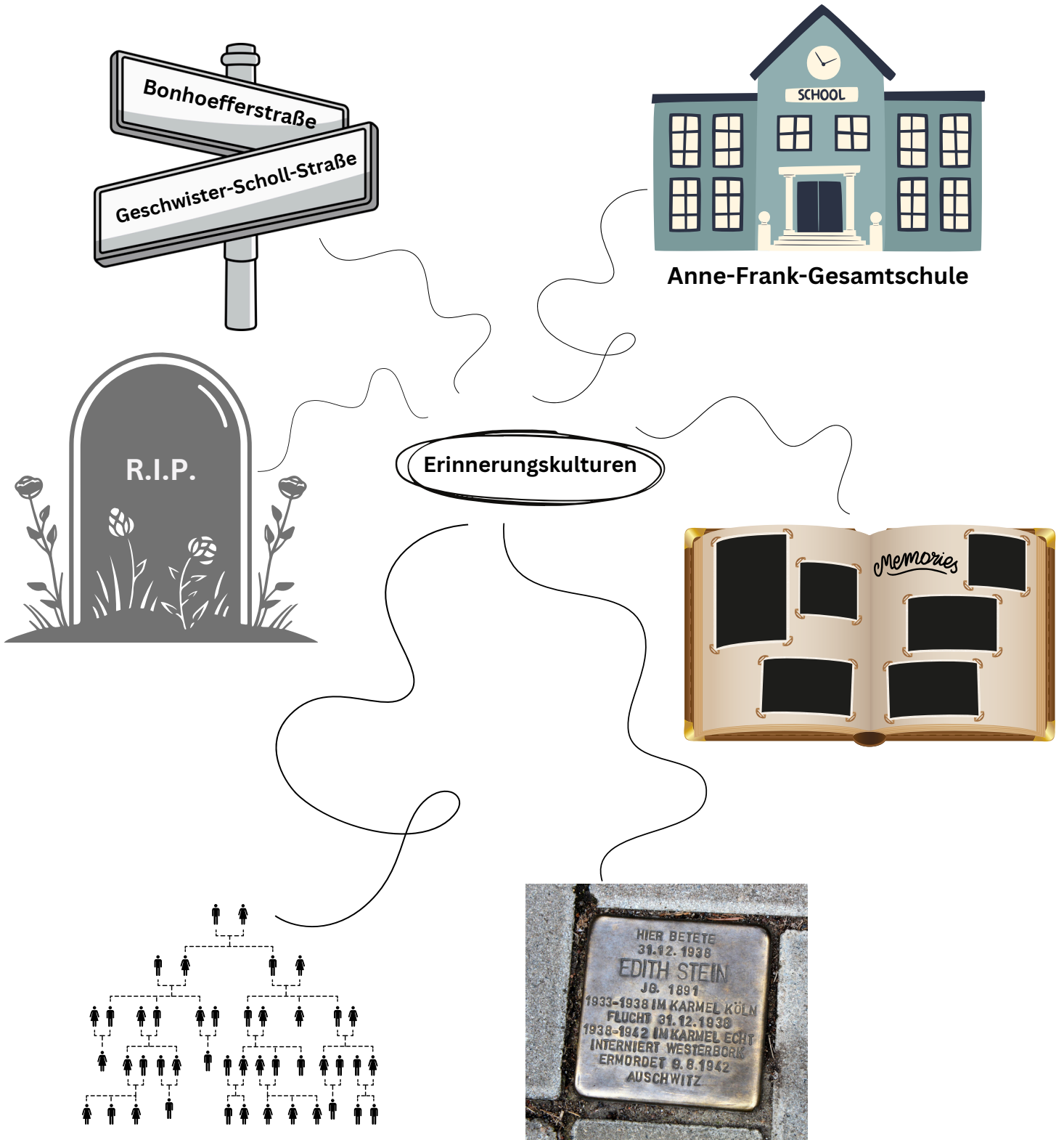
- Die Sch beschreiben Formen der Erinnerungskultur und erläutern Gründe für diese.
- Die Sch erarbeiten das Potenzial von Begegnungen im Kontext der Erinnerungskultur und stellen die Herausforderungen und Schwierigkeiten heraus.
- Die Sch erarbeiten ein mögliches Erinnerungskonzept für den Fall Hildegard Jacobi.

### Möglicher Verlaufsplan für Modul 6:

Phase	Inhalt	Sozial-/Aktionsform	Material	Hinweise
Einstieg	Die Sch beschreiben, welche Formen der Erinnerungskultur sie kennen.	Unterrichtsgespräch		
Erarbeitung	Die Sch konkretisieren eine Form der Erinnerung anhand eines Beispiels und erläutern Gründe für diese.	Partnerarbeit	Mindmap "Erinnerungskulturen"	
Sicherung	Die Sch präsentieren und diskutieren ihre Ergebnisse im Plenum.	Unterrichtsgespräch		
Erarbeitung	Die Sch erläutern das Potential von Begegnungen im Kontext der Erinnerungskultur und stellen die Herausforderungen und Schwierigkeiten heraus.	Partnerarbeit	Text	
Vertiefung (optional)	Die Sch beschäftigen sich mit einem innovativen Erinnerungsprojekt und beurteilen den jeweiligen Ansatz der Erinnerung anhand von Leitfragen. Anschließend erstellen sie ein Konzept zur Erinnerung an Hildegard Jacobi.	Gruppenarbeit		
Sicherung	Die Ergebnisse werden vorgestellt und im Plenum besprochen.	Unterrichtsgespräch		

1 Welche Formen der Erinnerungskultur kennen Sie? Sammeln Sie gemeinsam Beispiele.

2 Konkretisieren Sie eine Form des Erinnerns anhand eines Beispiels und erläutern Sie Gründe, die Menschen zu dieser Art des Erinnerns bewegen.



## Neue Formen der Erinnerung?

Auch knapp 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der damit verbundenen Terrorherrschaft des Nationalsozialismus ist Antisemitismus leider längst kein vergangenes Phänomen. Umso dringlicher erscheint die Notwendigkeit intensiv betriebener Aufklärungs- und Erinnerungsarbeit. Für diese sind Begegnungen mit Menschen, welche die Verfolgung durch die Nationalsozialisten überlebt haben, ungemein wichtig. Die Zahl der lebenden Zeitzeuginnen und Zeitzeugen nimmt jedoch immer weiter ab. Begegnungen wie die mit Ilan Jacobi wird es in Zukunft immer seltener geben können. Deshalb wird nach neuen Formen gemeinsamer Erinnerung gesucht.

**3** Erläutern Sie das besondere Potential von Begegnungen mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen im Kontext der Erinnerungskultur. Stellen Sie auch die Herausforderungen/Schwierigkeiten heraus.

**4** Informieren Sie sich im Internet über aktuelle Projekte im Kontext von Erinnerungskultur. Beurteilen Sie einen Ansatz Ihrer Wahl anhand folgender Fragen:

- (Inwiefern) Ist dieses Projekt eine Form zeitgemäßer Erinnerungskultur?
- Welche spezifischen Potentiale erkennen Sie?
- Welche Grenzen, Defizite und Herausforderungen sehen Sie?

**5** Gestalten Sie in Gruppenarbeit ein Konzept zur Erinnerung an Hildegard Jacobi, in dem Sie folgende Aspekte berücksichtigen:

- Was haben Sie über die Biographie Hildegard Jacobis erfahren? Was möchten Sie davon auf welche Weise erzählen?
- Welche Adressatinnen und Adressaten haben Sie im Blick? Welche Hintergrundinformationen brauchen diese gegebenenfalls?
- Welche Darstellungsform bietet sich an?